

Intervallbeschriftung

Eine flexible und einfache Methode Ihres Etiketteneinsatzes



Gliederung

1. Beschreibung

2. Vorteile

2.1 erhöhter Tragekomfort

2.2 Nähnähte entfallen

2.3 Produktionstechnische Flexibilisierung

2.4 Räumliche und logistische Flexibilisierung

3. technische Daten

4. Anwendungsbeispiele

4.1 Fussballweltmeisterschaft

4.2 Nutzung der Zeitpuffer im
Produktionsablauf

4.3 Einen Hemdenhersteller ärgern die Nähte
auf der Rückenseite seiner Hemden

1. Beschreibung

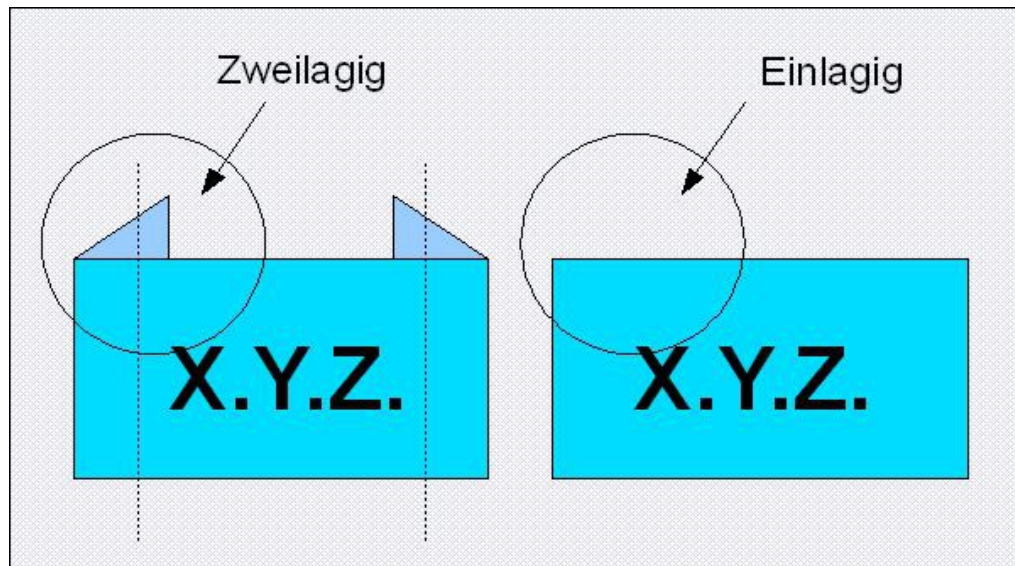
Die Spotbeschichtung stellt eine Alternative zum Einnähen von Etiketten dar. Spotbeschichtete Etiketten sind an beiden Enden mit Spezialkleber beschichtet und lassen sich mit Hitze aufbringen. Das ist sowohl manuell wie auch maschinell möglich. Man benötigt dazu eine Bügelpresse und eine mittelweiche Unterlage. Diese Methode der Aufbringung ist wasch- und reinigungsbeständig.



2. Vorteile

2.1 Erhöhter Tragekomfort

Im Unterschied zu einem Etikett, welches eingenäht wird, enthält das intervallbeschichtete Etikett keine Faltung an den Enden. Dadurch ist dieses Etikett am Kleidungsstück immer nur einlagig, was bewirkt, dass es sich besser mit dem Stoff verbindet. Der Effekt, dass das Etikett als störend oder unbequem empfunden wird, ist durch diese Intervallbeschichtung deutlich abgemildert.



2.2 Nähnähte entfallen

Durch das Aufbügeln des Etiketts wird an dieser Stelle nicht mehr genäht. Dadurch entfallen die Nähnähte.

Hauptvorteile :

- auf der Rückseite der Stoffe sind keine Nähte sichtbar
- keine farblichen Abweichungen zum Stoff durch das Garn
- Imprägnierung wird nicht gefährdet
- keine Umrüstung notwendig



2.3 Produktionstechnische Flexibilisierung

das Etikett kann an jeder Stufe der Produktionsreihenfolge aufgebracht werden. Es ist möglich, die Etiketten zu Beginn, während der Konfektion und auch nach Abschluss der Konfektion aufzubringen.

- Aufbringung des Etiketts unmittelbar nach dem Zuschnitt
- Aufbringung des Etiketts an irgendeiner Stelle der Konfektion
- Aufbringung des Etiketts nach Fertigstellung des Kleidungsstücks

Diese Wahlmöglichkeiten ermöglichen während des Fertigungsprozesses eine bessere zeitliche Auslastung.

Auch wenn noch nicht alle anderen Materialien verfügbar sind, ist die Aufbringung des Etiketts schon möglich.

Die Aufbringung des Etiketts kann auch räumlich unabhängig vom Konfektionsbetrieb durchgeführt werden.

2.4 Räumliche und logistische Flexibilisierung

Die markentechnische Auszeichnung ist auch erst vor der Auslieferung möglich. Identische Produkte, die an verschiedene Kunden gehen, können unmittelbar vor der Auslieferung mit dem entsprechenden Etikett versehen werden.

Vorteile :

- die Beschaffung und Lagerhaltung wird flexibler.
- die Aufbringung des Etiketts kann räumlich von der Konfektion getrennt werden
- die Handhabung der Etikettenaufbringung wird vereinfacht

3. Technische Daten

Die erfolgreiche Verwendung dieser Beschichtung ist von folgenden Bestimmungsgrößen abhängig : *Druck, Zeit und Temperatur.*

Diese Faktoren stehen zueinander in Beziehung, d.h. es kann z.B. durch höheren Druck die Zeit verkürzt werden. Da die optimale Haftung der Etiketten vom verwendeten Stoff abhängt, stellen nachfolgende Werte lediglich Richtwerte bzw. Toleranzbereiche dar. Der Anwender muß die für den speziell verwendeten Stoff beste Einstellung experimentell ermitteln.

Wertebereiche :

- **Druck :** 1,5 – 6 Bar
- **Zeit :** 2,5 – 15 Sekunden
- **Temperatur :** 120° – 180° C

4. Anwendungsbeispiele

4.1 Fussballweltmeisterschaft

T-Shirts werden mit den Nationalflaggen geliefert. Der T-Shirtlieferant kennt zum Zeitpunkt der Bestellung nicht, welches Team erfolgreich sein wird und welches gleich ausscheidet. Das hat aber auf die Anzahl der Nachgefragten shirts pro Mannschaft grosse Auswirkungen.

Es birgt ein grosses Risiko in sich, gleich die Stückzahlen pro Mannschaft festzulegen.

Die Intervallbeschichtung bietet eine Lösung dieses Problems :

1. die T-shirts werden ohne Etikett bestellt
2. die Etiketten werden gesondert bestellt
3. die Shirts und die Etiketten werden erst zum Zeitpunkt der Bestellung Zusammengebracht.

Vorteile :

geringes Risiko

flexibles und kurzfristiges Reagieren auf die tatsächlichen Bestellungen

geringere Kapitalbindung

4.2 Nutzung der Zeitpuffer im Produktionsablauf

Ein Hersteller hochwertiger Westen schneidet Oberstoffe und Futterstoffe zu. Bevor beides zusammengehäht werden kann, muss ablauftechnisch bedingt das Etikett auf den Futterstoff genäht werden. Nach Fertigstellung der Westen erfolgt der Arbeitsschritt „Zusammenlegen und Verpacken“. Dieser Vorgang stellt den Engpass der Produktion dar, so dass an dieser Stelle das grösste Zwischenlager Entsteht.

Die Intervallbeschichtung bietet eine Lösung dieses Problems :
Das die Etikettenaufbringung mittels Intervallbeschichtung nicht mehr Abhängig von der Produktionsreihenfolge ist, wurde die Aufbringung des Etiketts in der Reihenfolge vor den Arbeitsschritt „Zusammenlegen und Verpacken“ gesetzt.

Vorteile :

- geringeres Zwischenlager
- Verkürzung des Produktionsprozesses durch Nutzung der Zeitpuffer

4.3 Ein Hemdenhersteller vermeidet die Nähte auf der Rückenseite seiner Hemden

Ein Hersteller klassischer Herrenhemden störte sich an den sichtbaren Nähten auf dem Rückenteil der Hemden, zumal das Nähgarn farblich nicht immer dem Hemdenstoff entsprach. Die Position des Etiketts an dieser Stelle galt als optimal. Es ärgerte ihn lediglich die unerwünschte Begleiterscheinung der Nähnähte.

Die Intervallbeschichtung bietet eine Lösung dieses Problems :

das Etikett wird genau an dieser Stelle aufgebügelt. Auf dem Rückenteil der Hemden sind nun aber keine Nähte mehr sichtbar. Auch das Problem der Farbabweichungen des Garns vom Hemdenstoff hatte sich erledigt.